

2731- 8869

Margot Becke-Goehring Margaret Eucken

Arnold Eucken

Chemiker – Physiker – Hochschullehrer
Glanzvolle Wissenschaft in zerbrechender Zeit

Vorgelegt in der Sitzung vom 29. April 1995



Springer

Inhaltsverzeichnis

Vorfahren	7
Kindheit und Jugend	9
Studium	10
Heirat und Ehe	12
Der berufliche Weg – Meilensteine	13
Forschung	16
Arnold Eucken als Wissenschaftler	17
Der Beginn	17
Schüler von Nernst	18
Elektrochemie	19
Wärmelehre I	20
Der dritte Hauptsatz	20
Spezifische Wärme	21
Wärmeleitfähigkeit	25
Wärmelehre II	26
Phasenübergänge	27
Der reale Festkörper	29
Polykristalline Stoffe	29
Metalle	30
Adsorption	31
Katalyse	33
Die chemische Reaktion	35
Wie kann ein Molekül aktiviert werden?	36
Schwerer Wasserstoff – schweres Wasser	38
Wasser und Alkohole	39
Die Gestalt	39
Es ist nicht genug zu wissen, man muß auch anwenden	40
Das literarische Werk	42
Wer war der Wissenschaftler Arnold Eucken?	45
Die Bücher von Arnold Eucken	48
Lehre	50
Arnold Eucken – ein deutscher Professor	50
Arnold Eucken – der Hochschullehrer	53
Das Privatleben – Meilensteine	54
Anhang I: Schüler, Freunde, Weggenossen	60
Anhang II: Ehrungen	80
Anmerkungen	82